

Chronik ; Gottesdienstordnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **47 (1969)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

von P. Augustin Grossheutschi

Nachdem im Oktober täglich Menschen einzeln oder in Gruppen in die Gnadenkapelle hinuntergestiegen waren, fiel einem bereits in den ersten Novembertagen die grosse Ruhe auf. Am ersten Mittwoch allerdings versammelte sich eine grosse Schar, die gemeinsam den Rosenkranz betete und dann die Predigt von Pater Nikolaus anhörte, der über die «Aktion Gesundes Volk» sprach und dabei die christliche Sicht, gestützt auf 1 Thess 5, 23, hervorstrich. Ab Dezember werden wir ja an diesem Tag künftighin nachmittags eine heilige Messe feiern, um so dem Wunsche vieler Pilger nachzukommen.

Gruppen sind nur wenige zu nennen: Jungwacht Neuallschwil, mit der P. Vinzenz Eucharistie feierte, Angehörige der Pfarrei Wolfach D, Jugendliche aus der Pfarrei St. Anton Basel mit Vikar Lienert und endlich zwei Gruppen Kinder aus dem benachbarten elsässischen Biederthal.

In der letzten Novemberwoche kam eine stattliche Anzahl Basler Vikare, zahlenmässig verstärkt durch die Vikare angrenzender Gebiete, zu einem Besuch ins Kloster. Es scheint sich auch bei ihnen das Bedürfnis einzustellen, dem Betrieb und Gehetze zu entfliehen und in der frischen Luft auf dem Felsen von Mariastein Ruhe zu suchen. Zu der ungezwungen fröhlichen Runde sprach der Spiritual, Pater Betschart, ein Wort der Besinnung. Abt Basilius dankte für den Besuch und versicherte, dass ihnen unser Haus immer offen sein möchte.

Mit dem 30. November begann wieder die Zeit adventlicher Besinnung. Dieser Tag ist für die Liturgiegeschichte von einiger Bedeutung. Wir suchten denn auch, nach den neuen Richtlinien unsere Gottesdienste zu gestalten, um dadurch unseren Beitrag für die Erneuerung christlichen Lebens zu leisten. Wir müssen wirklich dieses wesentliche Anliegen aller Neuerungen sehen und dürfen nicht an den äusseren Änderungen hängen bleiben.

Gottesdienstordnung

Monat Januar:

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass die Menschen nicht durch Gewalt, sondern im Geist aufrichtiger Brüderlichkeit den Frieden unter den Völkern anstreben.

Dass die Predigt des Evangeliums zur Überwindung der nationalen und rassistischen Gegensätze in Afrika beitrage.

Gottesdienste:

An Werktagen:

Heilige Messen um 6.00, 7.00 und 8.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper. 19.45 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen:

Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 19.45 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Do. *Oktavtag von Weihnachten. Hochfest der Gottesmutter Maria.* Bürgerliches Neujahr. Gebotener Feiertag. Gottesdienste wie an den Sonntagen.

2. Fr. Wochentag. Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Segensandacht.

3. Sa. Muttergottes-Samstag.

4. So. 2. *Sonntag nach Weihnachten.*

5. Mo. Wochentag.

6. Di. *Fest Erscheinung des Herrn.* 9.00 feier-

liches Konventamt. 18.00 feierliche Vesper.

7. Mi. Wochentag. *Gebetskreuzzug.* Hl. Messen in der Gnadenkapelle um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 und 10.00. Beichtgelegenheit von 13.15 an. 14.30 hl. Messe mit Predigt, anschliessend Rosenkranz. 18.00 Vesper.

8. und 9. Wochentag.

10. Sa. Muttergottes-Samstag.

11. So. *Fest der Taufe des Herrn.*

12. und 13. Wochentag.

14. Mi. Hl. Hilarius, Bischof und Kirchenlehrer.

15. und 16. Wochentag.

17. Sa. Hl. Abt Antonius.

18. So. 2. *Sonntag nach Erscheinung des Herrn.* Beginn der Weltgebetsoktav für die Vereinigung aller Christen in der einen wahren Kirche Christi.

19. Mo. Wochentag.

20. Di. Hl. Papst Fabian und Sebastian, Martyrer.

21. Mi. Hl. Agnes, Jungfrau und Martyrin.

22. Do. *Hl. Vinzenz, Diakon und Martyrer,* Patron von Kirche und Kloster Mariastein. 9.00 hl. Messe in der Gnadenkapelle. 10.00 feierliches Konventamt. 15.00 Non. 18.00 feierliche Vesper.

23. Fr. Wochentag.

24. Sa. Hl. Meinrad, Martyrer. Erwähnung des hl. Timotheus, Bischof.

25. So. 3. *Sonntag nach Erscheinung des Herrn.*

26. Mo. Hl. Polykarp, Bischof und Martyrer.

27. Di. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof und Kirchenlehrer.

28. Mi. Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof und Martyrer.

29. Do. Hl. Franz von Sales, Bischof und Kirchenlehrer.

30. Fr. Wochentag.

31. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung des hl. Johannes Bosco, Bekenner.

Februar:

4. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus